4. Änderungsverfahren

Planfeststellungsunterlagen

Umgestaltung des Bahnknotens Stuttgart

Ausbau- und Neubaustrecke Stuttgart - Augsburg
Bereich Stuttgart - Wendlingen mit Flughafenanbindung

Abschnitt 1.2

Fildertunnel

Bau-km +0.4 +32.0 bis +10.0 +30.0

Anlage 3: Bauwerksverzeichnis

DBProjekt Stuttgart-Ulm GmbH

Räpplenstraße 17
70191 Stuttgart

im Auftrag der

Projekt Stuttgart 21

- **Umgestaltung des Bahnknotens Stuttgart**
- **Ausbau- und Neubaustrecke Stuttgart - Augsburg**
  Bereich Stuttgart - Wendlingen mit Flughafenanbindung

Planfeststellungsunterlagen

PFA 1.2 Fildertunnel

4. Änderungsverfahren

Anlage 3

Bauwerksverzeichnis

Vorhabensträger:

DB Netz AG,
vertreten durch

DB Projekt Stuttgart-Ulm ~~Bau~~ GmbH
~~Großprojekt Stuttgart 21 – Wendlingen – Ulm~~
Räpplenstraße 17
70191 Stuttgart

Bearbeitung:

WBI GmbH
Im Technologiepark 3, 69469 Weinheim
ARGE|FAZ21
c/o SPIEKERMANN AG Consulting Engineers
Silberburgstraße 126
70176 Stuttgart
ARGE BUNG/DE-Consult/FICHTNER Bauconsulting
co. BUNG GmbH
Kronenstraße 36
70174 Stuttgart

Stuttgart, ~~04.08.2010~~ 09.04.2014

EISENBAHN-BUNDESAMT AUSSENSTELLE KARLSRUHE/STUTTGART

Entscheidung nach § 76 (2) VwVfG
59160-591pä/009-2014#003
vom 5.05.2014
Im Auftrag Vogt
(Vogt)
Eisenbahn-Bundesamt,
Außenstelle Karlsruhe/Stuttgart

Inhaltsverzeichnis Anlage 3

1 Erläuterungen 1
2 Bauwerksverzeichnis 3
2.1 Bahnanlagen und Tunnelbauwerke 5
2.2 Sonstige Einzelbauwerke 12
2.3 Straßen und Wege 13
2.4 Sonstige Anlagen 14
2.5 Leitungen Dritter 14
2.6 Landschaftspflegerische Ausgleichs-, Ersatz-, und Gestaltungsmaßnahmen 20

1 Erläuterungen

Alle Bauwerke, die im Rahmen des Vorhabens neu gebaut, geändert oder abgebrochen werden, sind im Bauwerksverzeichnis mit ihren wesentlichen Konstruktionsmerkmalen und Hauptabmessungen zusammengestellt.

Werden vorhandene Feld- und Flureinrichtungen durch den Bau der Neubaustrecke berührt, so werden diese ersetzt oder den neuen Verhältnissen angepasst, auch wenn sie im Bauwerksverzeichnis nicht im einzelnen benannt sind. Für Anlagen, die während der Bauzeit betroffen sind, werden - im Benehmen mit dem Eigentümer - geeignete Maßnahmen vorgesehen; nach Bauende wird der heutige Zustand wiederhergestellt.

Die Bauwerksnummern aus der Spalte 1 des Bauwerksverzeichnisses sind in den Planunterlagen wiederzufinden. Bei den Landschaftspflegerischen Maßnahmen wurden die Bezeichnungen der Maßnahmen aus den Landschaftspflegerischen Begleitplänen (z. B. A1, G1 etc.) als Bauwerksnummern verwendet, um Mehrfachbezeichnungen zu vermeiden.

Die Anlagen, in denen die Bauwerke mit den jeweiligen Nummernbereichen dargestellt sind, wurden in der nachstehenden Gliederung des Bauwerksverzeichnisses zusammengefasst:

Nummernbereich	Bauwerk	Plananlage
2.1001 –2.1011	Bahnanlagen und Tunnelbauwerke	Anlage 4
2.2001 - 2.2006	Sonstige Einzelbauwerke	Anlage 4
2.3001 - 2.3002	Straßen und Wege	Anlage 4
2.4001	Sonstige Anlagen	Anlage 4
	Leitungen Dritter	Anlage 8
2.5100 - 2.5113	Elektrizität/Steuerkabel	Anlage 8.1
2.5200 - 2.5204	Gasleitung	Anlage 8.2
2.5300 – 2.5301	Wasserleitung	Anlage 8.3
2.5400 - 2.5403	Abwasser	Anlage 8.4
2.5500 - 2.5510	Fernmeldeleitung	Anlage 8.5
2.5600	Fernheizung	Anlage 8.6
	Landschaftspflegerische Maßnahmen	Anlage 18.2
A5	Landschaftspflegerische Ausgleichsmaßnahmen	Anlage 18.2.3 bzw. 18.2.4
E1 - E3	Landschaftspflegerische Ersatzmaßnahmen	Anlage 18.2.3 bzw. 18.2.4
G1 - G3	Landschaftspflegerische Gestaltungsmaßnahmen	Anlage 18.2.3 bzw. 18.2.4

Die Kilometerangaben in Spalte 2 beziehen sich - soweit nicht anders vermerkt - auf die Baukilometrierung der Streckenachse der NBS Stuttgart - Ulm. In Bereichen, in denen sowohl Kilometerbereiche der Strecke Stuttgart – Ulm als auch der Strecke Stuttgart – Ober-/Untertürkheim betroffen

sind, werden die Kilometerangaben (bezogen auf die jeweilige Streckenachse) mit der Streckenbezeichnung (Stg – Ulm bzw. Stg – O/UT) ergänzt. Beim Gleis von Ober-/Untertürkheim nach Stuttgart, wird aufgrund der großen Entfernung des Gleises von der Streckenachse, die Gleisachse als Bezugslinie für die Kilometrierung verwendet. In den Lageplänen ist diese Gleisachse beim Neigungszeiger und bei der Begrenzungslinie zwischen PFA 1.2 und PFA 1.6 angegeben. Der Hinweis auf diese Kilometrierung wird mit der Anmerkung **Gleis** O/UT – Stg im Bauwerksverzeichnis kenntlich gemacht.

Der bisherige und zukünftige Eigentümer sowie der bisherige und zukünftige Unterhaltspflichtige der errichteten Bauteile sind im Bauwerksverzeichnis aus der Spalte 4 ersichtlich. Dabei werden Belange des Grundeigentums **nicht** berücksichtigt. Die speziellen Fragen des Grundeigentums werden in Anlage 9 – Grunderwerb – und dort im Grunderwerbsverzeichnis behandelt.

Es wurde versucht, die Maßnahmen des Vorhabens allgemeinverständlich aufzubereiten. Als zusätzlichen Beitrag zur besseren Verständlichkeit des Bauwerksverzeichnisses werden in der nachfolgenden Liste die verwendeten Abkürzungen zusammengefasst.

BAB A8	-	Bundesautobahn A8
BE	-	Baustelleneinrichtung
Bund	-	Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)
BW	-	Bauwerk
BwNr.	-	Bauwerksnummer aus Bauwerksverzeichnis
bzw.	-	beziehungsweise
DN	-	Nennweite in mm
EnBW	-	Energieversorgung Baden-Württemberg AG
EVS	-	Energieversorgung Schwaben AG
Flst.Nr.	-	Flurstücksnummer
GE	-	Grunderwerb
GEV	-	Grunderwerbsverzeichnis
GOK	-	Geländeoberkante
Hbf	-	Hauptbahnhof
Land	-	Land Baden-Württemberg
LH	-	Landeshauptstadt Stuttgart
NBS	-	Neubaustrecke
NWS	-	Neckarwerke Stuttgart AG
O/UT	-	Ober-/Untertürkheim
PFA	-	Planfeststellungsabschnitt
Ri	-	Richtung
SO	-	Schienenoberkante
Stg	-	Stuttgart
Telekom	-	Deutsche Telekom AG
TBA	-	Tiefbauamt Stuttgart
ZA	-	Zwischenangriff

2 Bauwerksverzeichnis

Deutsche Bahn DB

Bauwerksverzeichnis

(Nachweisung der Bauwerke, Straßen und Wege, Gewässer, Vorkehrungen, Schutzanlagen sowie sonstiger Anlagen und Maßnahmen)

Neubau/~~Änderung~~[1)]

Stuttgart 21
Planfeststellungsabschnitt 1.2

~~Eingleisige~~ Hauptbahn[1)]
Zweigleisige ~~Nebenbahn~~

von Bau-km 0,4+32

bis Bau-km 10,0+30

Anhörungsbehörde

Regierungspräsidium Stuttgart

Untere Verwaltungsbehörde

LH Stuttgart

Gemeinde

LH Stuttgart

Aufgestellt:
Stuttgart, den ~~18.06.2010~~ 09.04.2014

DB Projekt Stuttgart-Ulm ~~Bau~~ GmbH
~~Großprojekt Stuttgart 21 – Wendlingen – Ulm~~
Räpplenstraße 17
70191 Stuttgart

GfT
(Geschäftszeichen)

gez.
(Unterschrift)

Vermerke der Planfeststellungsbehörde (z.B. nach RL 32 Abs.6)

[1)] Nichtzutreffendes ist zu streichen

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	**Lage** **a) Bau km von - bis** **b) vorhandene Anlagen**	**Neubau / Änderung von:** **a) Bahnanlagen** **b) anderen Anlagen**	**a1) bisheriger Eigentümer** **b1) künftiger Eigentümer** **a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger** **b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger**	**Sonstige Maßnahmen**	**Anlage/Blatt**	**Bemerkungen**
2.1 Bahnanlagen und Tunnelbauwerke						
2.1001	a) Stg - Ulm Röhre Ri Ulm 0,4+32 - 0,6+56 Röhre Ri Stg 0,4+32 - 0,6+62 b) -	a) **Neubau Fildertunnel - zwei zweigleisige bergmännische Tunnelröhren mit Verbindungsbauwerk** - Maulprofil mit *F*ester Fahrbahn, Entwässerungsanlagen, Oberleitungsanlage, entsprechenden Signal-, Fernmelde- und Stromversorgungsanlagen für eine Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h. - Länge: 224 bzw. 230 m - Lichte Weite: max. 17,40 m – bei km 0,4+32 min. 12,60 m - bei km 0,4+97 und 0,5+25 - Lichte Höhe über SO: min. 8,10 m - bei km 0,4+97 und 0,5+25 max. 8,90 m - bei km 0,4+32 - Überdeckung: ca. *6* – 44 m Schutzmaßnahmen: - Schweres Masse-Feder-System km 0,4+32 – 0,6+*13 bzw. 0,5+85* - Leichtes Masse-Feder-System km 0,6+*13* – 0,6+56 bzw. *0,5+85* – 0,6+62 Verbindungsbauwerk: km 0,6+*54,15* Injektionsringe: - *ca.* km 0,4+70; 0,5+10; 0,5+50; 0,5+90; 0,6+30 Während der Bauzeit werden zur Begrenzung der vortriebsbedingten Setzungen Hebungsinjektionen zwischen Tunnel und GOK vorgesehen. b) -	a1) - b1) DB Netz AG a2) - b2) DB Netz AG	Sicherung bestehender Gebäude und sonstige Anlagen Dritter	4/ ~~1B E2~~ 1C	

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	**Lage** **a) Bau km von - bis** **b) vorhandene Anlagen**	**Neubau / Änderung von:** **a) Bahnanlagen** **b) anderen Anlagen**	**a1) bisheriger Eigentümer** **b1) künftiger Eigentümer** **a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger** **b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger**	**Sonstige Maßnahmen**	**Anlage/Blatt**	**Bemerkungen**
2.1002	a) Stg - Ulm Röhre Ri Ulm 0,6+56 - 0,7+~~20~~19 Röhre Ri Stg 0,6+62 - 0,7+~~05~~03 b) -	a) **Neubau Fildertunnel – zwei zweigleisige Verzweigungsbauwerke in bergmännischer Bauweise mit Rettungszufahrt** – als Übergang von zwei zweigleisigen Tunnelröhren (BwNr. 2.1001) in vier eingleisige Röhren (BwNr. 2.1003, 2.1007 und 2.1008) - Kreisprofile mit *F*ester Fahrbahn, Entwässerungsanlagen, Oberleitungsanlage, entsprechenden Signal-, Fernmelde- und Stromversorgungsanlagen für eine Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h. - Länge: ~~64~~ 63 bzw. ~~43~~ 41 m - Lichte Weite: ~~7,26 m~~ 7,53 – 7,91 m - Lichte Höhe: ~~6,14~~ 6,41 – 6,79 m (über SO) - Überdeckung: ca. 46 – 66 m Schutzmaßnahmen: - Leichtes Masse-Feder-System km 0,6+56 bzw. 0,6+62 - 0,7+00 Rettungszufahrt: (ausgebaute Nordröhre des Wagenburgtunnels siehe BwNr. 2.2002) Querschlag: (Durchfahrt für Rettungsfahrzeuge) km 0,6+*79,4* b) -	a1) - b1) DB Netz AG a2) - b2) DB Netz AG	Sicherung bestehender Gebäude und sonstige Anlagen Dritter	4/ ~~1B E2~~ 1C	

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	**Lage** **a) Bau km von - bis** **b) vorhandene Anlagen**	**Neubau / Änderung von:** **a) Bahnanlagen** **b) anderen Anlagen**	**a1) bisheriger Eigentümer** **b1) künftiger Eigentümer** **a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger** **b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger**	**Sonstige Maßnahmen**	**Anlage/Blatt**	**Bemerkungen**
2.1003	a) Stg - Ulm Röhre Ri Ulm 0,7+~~20~~19 - 9,8+49 Röhre Ri Stg 0,7+~~05~~03 - 9,8+49 b) -	a) **Neubau Fildertunnel – zwei eingleisige bergmännische Tunnelröhren mit Verbindungsbauwerken (einschl. Technikräumen) und Dammringen** – Kreisprofil mit *F*ester Fahrbahn, Entwässerungsanlagen, Oberleitungsanlage, entsprechenden Signal-, Fernmelde- und Stromversorgungsanlagen für eine Höchstgeschwindigkeit von 160 km/h bis Bau-km 5,0+40 und 250 km/h ab Bau-km 5,0+40: *Kreisprofil R=4,05 m – 4,55 m* bis km 5,0+40 - Länge: 4.320 bzw. 4.335 m Lichte Weite: 8,10 m – 9,10 m; Lichte Höhe: 6,*14* m – 7,16 m ü. SO - Überdeckung: ca. 61 - 220 m *Kreisprofil R=4,70 m km 5,0+40* –9,8+49 *- Länge: 4.809 m* *- Lichte Weite: 9,40 m; Lichte Höhe: 7,66 m ü. SO* *- Überdeckung: ca. 110 – 160 m* Schutzmaßnahmen: - Leichtes Masse-Feder-System: km 8,7 – 9,7 Verbindungsbauwerke: - km *1,1+20;* 1,6+10; *2,1+00;* 2,5+90; *3,0+80;* 3,5+70; *4,0+60;* 4,5+50; *5,0+15;* 5,4+*50*; *5,9+45;* 6,4+45; *6,9+35;* 7,4+430; *7,9+20;* 8,4+*15*;*8,9+10*; 9,4+05 Querschlag für ETA-Anlagen: km 7,5+70; km 8,7+00 Dammringe (nach Erkundungsstand 12/2001): - *ca.* km *0,9+50; 4,5+90; 5,4+65; 5,7+20; 8,9+50* Injektionsring (nach Erkundungsstand 12/2001): - *ca.* km 0,7+50*; 0,9+10; 9,0+20* Bauzeitliche Wendekaverne bei ca. km 0,8+25 (beide Röhren) ca. Abmessungen bezogen auf Außenkante Innenschale (Spritzbeton): L = 45 m, B = 11,60 m, H = 12,85 m. Die beiden Röhren werden durch eine Querverbindung verbunden b) -	a1) - b1) DB Netz AG a2) - b2) DB Netz AG		4/ ~~1B-E2~~ 1C – 14B-E2	

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	**Lage** **a) Bau km von - bis** **b) vorhandene Anlagen**	**Neubau / Änderung von:** **a) Bahnanlagen** **b) anderen Anlagen**	**a1) bisheriger Eigentümer** **b1) künftiger Eigentümer** **a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger** **b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger**	**Sonstige Maßnahmen**	**Anlage/Blatt**	**Bemerkungen**
2.1004	a) 9,8+49 - 9,9+00 b) -Ackerfläche, Weg	a) **Neubau Fildertunnel – zwei eingleisige Tunnel in offener Bauweise** – Rechteckprofil mit *F*ester Fahrbahn, Entwässerungsanlagen, Oberleitungsanlage, entsprechenden Signal-, Fernmelde- und Stromversorgungsanlagen für eine Höchstgeschwindigkeit von 250 km/h - Länge: 51 m - Lichte Weite: 11,35 m* - Lichte Höhe: 7,26 m (über SO) - Überdeckung: ca. 0 – 10 m * Als Maßnahme zur Abschwächung von Mikrodruckwellen *werden* auf eine*r* Länge von ca. 50 m in der Decke Öffnungen vorgesehen. b) -	a1) - b1) DB Netz AG a2) - b2) DB Netz AG		4/ 14B-E2 - 4/15B-E1	
2.1005	a) 9,9+00 - 10,0+*08,3* b) Ackerflächen, Grünland	a) **Neubau von zwei eingleisigen Trogbauwerken** - mit fester Fahrbahn, Entwässerungsanlagen, Oberleitungsanlage, entsprechenden Signal-, Fernmelde- und Stromversorgungsanlagen für eine Höchstgeschwindigkeit von 250 km/h - Länge: *108,3* m - Lichte Weite: 6,9 m - Maximale Wandhöhe: ca. *8,98* m (über SO) b) -	a1) - b1) DB Netz AG a2) - b2) DB Netz AG		4/15B-E1	

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	**Lage** **a) Bau km von - bis** **b) vorhandene Anlagen**	**Neubau / Änderung von:** **a) Bahnanlagen** **b) anderen Anlagen**	**a1) bisheriger Eigentümer** **b1) künftiger Eigentümer** **a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger** **b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger**	**Sonstige Maßnahmen**	**Anlage/Blatt**	**Bemerkungen**
2.1006	a) 10,0+*08,3* - 10,0+30 b) Ackerflächen, Grünland, Wirtschaftsweg	a) **Neubau Voreinschnitt Fildertunnel als Erdbauwerk** - inklusive Betriebsanlage mit Unterbau, *F*ester Fahrbahn, Entwässerungsanlagen, Oberleitungsanlage, entsprechenden Signal-, Fernmelde- und Stromversorgungsanlagen. - Länge: *21,7* m - Größte Tiefe: ca. 2,5 m (über SO) b) -	a1) - b1) DB Netz AG a2) - b2) DB Netz AG		4/15B-E1	
2.1007	a) Gleis O/UT - Stg 0,7+~~05~~03 – 0,8+55 b) -	a) **Neubau eingleisiger bergmännischer Tunnel mit Dammring zwischen Verzweigungsbauwerk (BwNr. 2.1002) und Planfeststellungsgrenze aus Richtung Ober-/Untertürkheim** - Kreisprofil mit *F*ester Fahrbahn, Entwässerungsanlagen, Oberleitungsanlage, entsprechenden Signal-, Fernmelde- und Stromversorgungsanlagen für eine Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h. - Länge: 142 m (bis Ende PFA) - Lichte Weite: 8,10 m - Lichte Höhe: 6,*14* m (über SO) - Überdeckung: ca. 61 - 70 m Dammring (nach Erkundungsstand 12/2001): *ca.* km 0,8+*45* Injektionsring (nach Erkundungsstand 12/2001): *ca.* km *0,7+31* b) -	a1) - b1) DB Netz AG a2) - b2) DB Netz AG		4/ ~~1B-E2~~ 1C	

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	**Lage** **a) Bau km von - bis** **b) vorhandene Anlagen**	**Neubau / Änderung von:** **a) Bahnanlagen** **b) anderen Anlagen**	**a1) bisheriger Eigentümer** **b1) künftiger Eigentümer** **a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger** **b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger**	**Sonstige Maßnahmen**	**Anlage/Blatt**	**Bemerkungen**
2.1008	a) Gleis Stg - O/UT 0,7+~~20~~19 - 1,1+55 b) -	a) **Neubau eingleisiger bergmännischer Tunnel mit Dammring zwischen Verzweigungsbauwerk (BwNr. 2.1002) und Planfeststellungsgrenze in Richtung Ober-/Untertürkheim** - Kreisprofil mit *F*ester Fahrbahn, Entwässerungsanlagen, Oberleitungsanlage, entsprechenden Signal-, Fernmelde- und Stromversorgungsanlagen für eine Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h - Länge: 435 m (bis Ende PFA) - Lichte Weite: 8,10 m - Lichte Höhe: 6,*14* m (über SO) - Überdeckung: ca. 66 – 115 m Dammring (nach Erkundungsstand 12/2001): *ca.* km 0,9+*40* *Injektionsring:* *ca. km 0,8+10* b) -	a1) - b1) DB Netz AG a2) - b2) DB Netz AG		4/ ~~1B-E2~~1C - 4/ 2A-E1	

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	**Lage** **a) Bau km von - bis** **b) vorhandene Anlagen**	**Neubau / Änderung von:** **a) Bahnanlagen** **b) anderen Anlagen**	**a1) bisheriger Eigentümer** **b1) künftiger Eigentümer** **a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger** **b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger**	**Sonstige Maßnahmen**	**Anlage/Blatt**	**Bemerkungen**
2.1011	a) 5,4+50 b) -	a) **Bau und Rückbau des Zwischenangriffs Sigmaringer Straße** zur Herstellung der beiden eingleisigen Tunnelröhren der NBS von ca. km 3,6+00 bis km 7,7+00. Die Arbeiten am Zwischenangriff beginnen mit der Baustelleneinrichtung und der Herstellung des 1.275 m langen Stollens. Anschließend wird der Vortrieb fallend in Richtung Hauptbahnhof und gleichzeitig steigend in Richtung Filderportal vorgenommen. Nach Abschluss der Rohbauarbeiten erfolgt die Verfüllung des Stollens sowie der Rückbau und die Renaturierung der Baustelleneinrichtungsflächen. *Dammringe:* *ca. km 0,4+00; 1,1+80; 1,3+40* b) -	a1) - b1) - a2) - b2) -		4/ 8NeuA-E1, 4/16NeuA, 4/17NeuA	

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	**Lage** **a) Bau km von - bis** **b) vorhandene Anlagen**	**Neubau / Änderung von:** **a) Bahnanlagen** **b) anderen Anlagen**	**a1) bisheriger Eigentümer** **b1) künftiger Eigentümer** **a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger** **b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger**	**Sonstige Maßnahmen**	**Anlage/Blatt**	**Bemerkungen**
2.2 Sonstige Einzelbauwerke						
2.2001	a) 0,4+08 - 0,5+15 b) Begleitendes Straßengrün, Zugangsanlage (während der Bauzeit außer Betrieb)	a) **Neubau des Rettungsplatzes Hauptbahnhof Süd** Im Bereich der geplanten Baustelleneinrichtungsfläche wird ein Rettungsplatz mit direkter Anbindung an die Schillerstraße gebaut. Die Befestigung des Rettungsplatzes erfolgt mit Schotterrasen. *Der Höhenausgleich zum vorh. Gelände wird über eine Stützwand (l=20,00 m) hergestellt.* Grundfläche: ≥ 1500 m² b) -	a1) - b1) DB Netz AG a2) - b2) DB Netz AG		4/ ~~1B E2~~ 1C	
2.2002	a) 0,5+10 - 0,6+80 b) Nordröhre Wagenburgtunnel	a) **Neubau der Rettungszufahrt Hauptbahnhof Süd** in bergmännischer Bauweise - Länge: ca. 170 m - Lichte Weite: ~~8,50 m~~ 8,70 bzw. 7,75 m - Lichte Höhe: ~~6,25 m~~ 6,35 bzw. 8,45 m Injektionsringe: *ca.* km 0,0+*50; 0,0+75; 0,1+00; 0,1+25* b) -	a1) - b1) DB Netz AG a2) - b2) DB Netz AG		4/ ~~1B E2~~ 1C	
2.2003	a) 9,9+05 - 9,9+60 b) Ackerflächen	a) **Neubau des Rettungsplatzes Fildertunnel** mit Anbindung an bestehenden Wirtschaftsweg Die Befestigung des Rettungsplatzes erfolgt mit Schotterrasen. Grundfläche: ≥1500 m² b) -	a1) - b1) DB Netz AG a2) - b2) DB Netz AG		4/15B-E1	

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	**Lage** **a) Bau km von - bis** **b) vorhandene Anlagen**	**Neubau / Änderung von:** **a) Bahnanlagen** **b) anderen Anlagen**	**a1) bisheriger Eigentümer** **b1) künftiger Eigentümer** **a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger** **b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger**	**Sonstige Maßnahmen**	**Anlage/Blatt**	**Bemerkungen**
2.2004	a) 9,9+00 - 10,0+30 b) Ackerflächen	a) **Neubau der Rettungszufahrt Fildertunnel** mit Schranke Fahrbahnbreite: ≥ 7,00 m Die Fahrbahn wird entsprechend Bauklasse *V* RStO 01 ausgebildet. b) -	a1) - b1) DB Netz AG a2) - b2) DB Netz AG		4/15B-E1	
2.2005	a) 9,9+10 b) Ackerfläche	a) **Neubau eines Löschwasserbehälters** im Bereich des Rettungsplatzes Fildertunnel mit einem Volumen von *>100* m^3 b) -	a1) - b1) DB Netz AG a2) - b2) DB Netz AG		4/15B-E1	
2.2006	a) 9,9+95 b) Ackerfläche	a) **Schaltposten Filder mit 50 Hz Mittelspannungsstation** im Bereich der Rettungszufahrt Fildertunnel - Länge ca. 21 m - Breite: ca. 6 m - Höhe: ca. 3,80 m b) -	a1) - b1) DB Netz AG a2) - b2) DB Netz AG		4/15B-E1	
2.3 Straßen und Wege						
2.3001	a) 9,7+40 - 10,0+35 b) Ackerflächen	a) - b) **Neubau Wirtschaftsweg** nördlich der NBS entlang der Böschungskante, als Ersatz für verlorengegangene Weganbindungen nördlich der BAB A8	a1) - b1) LH Stuttgart a2) - b2) LH Stuttgart		4/ 14B-E2 - 4/15B-E1	

1 Lfd. Nr.	2 Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	3 Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	4 a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	5 Sonstige Maßnahmen	6 Anlage/Blatt	7 Bemerkungen
2.3002	a) 9,9+80 - 10,0+30 b) Wirtschaftsweg	a) - b) **Rückbau Wirtschaftsweg** im Bereich der Baumaßnahme. Wird durch neue Anbindung an nördlich der NBS verlaufenden Wirtschaftsweg (Pos. 2.3001) ersetzt.	a1) LH Stuttgart b1) - a2) LH Stuttgart b2) -		4/15B-E1	
2.4 Sonstige Anlagen						
2.4001	a) 10,0+00 - 10,2+45 b) Wirtschaftsweg und Ackerflächen	a) - b) **Neubau einer Entwässerungsleitung** zur Ableitung des Niederschlagswassers aus dem Voreinschnitt des Fildertunnels in den Hattenbach. Die Leitung wird unter dem vorhandenen Wirtschaftsweg angeordnet und über Flst.Nr. 5340 Gemarkung Plieningen zum Hattenbach geführt. - Länge: ca. 330 m - DN *500*	a1) - b1) DB Netz AG a2) - b2) DB Netz AG		4/15B-E1	
2.5 Leitungen Dritter						
2.5100	a) 0,4+50 b) Starkstromkabel 0,4 kV	a) - b) **Sicherung des Kabels** während der Bauzeit im Bereich der offenen Baugrube (Schacht für Hebungsinjektion) im Benehmen mit dem Leitungsträger	a1) *EnBW* b1) *EnBW* a2) *EnBW* b2) *EnBW*		8.1/1A	

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	**Lage** **a) Bau km von - bis** **b) vorhandene Anlagen**	**Neubau / Änderung von:** **a) Bahnanlagen** **b) anderen Anlagen**	**a1) bisheriger Eigentümer** **b1) künftiger Eigentümer** **a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger** **b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger**	**Sonstige Maßnahmen**	**Anlage/Blatt**	**Bemerkungen**
2.5101	a) 0,5+00 b) Starkstromkabel 0,4 und 10 kV	a) - b) **Sicherung des Kabelkanals** während der Bauzeit im Bereich der offenen Baugrube (Schacht für Hebungsinjektion) im Benehmen mit dem Leitungsträger	a1) *EnBW* b1) *EnBW* a2) *EnBW* b2) *EnBW*		8.1/1A	
2.5102	a) 9,7+20 - 9,8+30 b) Freileitung 220 kV	a) - b) **Sicherung der Freileitung und Maste** während der Bauzeit im Benehmen mit dem Leitungsträger um zu verhindern, dass Baugeräte in den Einflussbereich der Leitung geraten	a1) *ENBW* b1) *ENBW* a2) *ENBW* b2) *ENBW*		8.1/7A-E1 8.1/8	
2.5103	a) 9,7+20 b) Starkstromkabel 110 kV	a) - b) **Sicherung des Kabels** während der Bauzeit im Benehmen mit dem Leitungsträger,	a1) *EnBW* b1) *EnBW* a2) *EnBW* b2) *EnBW*		8.1/7A-E1	
2.5104	a) 9,7+20 b) Starkstromkabel 110 kV	a) - b) **Sicherung des Kabels** während der Bauzeit im Benehmen mit dem Leitungsträger	a1) *EnBW* b1) *EnBW* a2) *EnBW* b2) *EnBW*		8.1/7A-E1	
2.5107	a) 0,4+40 - 0,5+00 b) Starkstromkabel 0,4 kV	a) - b) **Rückbau der Beleuchtungsanlage, Kabel und Maste** im Bereich der BE-Fläche/Rettungsplatz Hauptbahnhof Süd im Benehmen mit dem Leitungsträger	a1) *EnBW* b1) - a2) *EnBW* b2) -		8.1/1A	
2.5108	a) 0,4+20 – 0,4+40 b) Erdkabel 220V	a) – b) **Sicherung des Kabels** während der Bauzeit im Benehmen mit dem Leitungsträger, Umbau Verkehrsinsel Linksabbieger BE	a1) *EnBW* b1) *EnBW* a2) *EnBW* b2) *EnBW*		8.1/1A	

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	**Lage** **a) Bau km von - bis** **b) vorhandene Anlagen**	**Neubau / Änderung von:** **a) Bahnanlagen** **b) anderen Anlagen**	**a1) bisheriger Eigentümer** **b1) künftiger Eigentümer** **a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger** **b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger**	**Sonstige Maßnahmen**	**Anlage/Blatt**	**Bemerkungen**
2.5109	a) 9,7+32 - 9,8+00 b) Starkstromkabel 110 kV, Signalkabel	a) - b) **Sicherung der Kabelanlagen**, im Bereich der BE-Fläche Filderportal im Benehmen mit dem Leitungsträger	a1) *EnBW* b1) *EnBW* a2) *EnBW* b2) *EnBW*		8.1/7A-E1	
~~2.5110~~	~~a) 9,7+32 - 9,8+00~~ ~~b) Starkstromkabel 110 kV~~	a) - b) ~~**Umverlegung der Kabelanlagen**, außerhalb der BE-Fläche Filderportal auf einer Länge von ca. 200 m im Benehmen mit dem Leitungsträger, als Ersatz für BwNr. 2.5109~~	a1) - b1) *EnBW* a2) - b2) *EnBW*		8.1/7A-E1	
2.5111	a) 9,7+32 - 9,8+00 b) Starkstromkabel 110 kV	a) - b) **Sicherung der Kabelanlagen**, im Bereich der BE-Fläche Filderportal im Benehmen mit dem Leitungsträger	a1) *EnBW* b1) *EnBW* a2) *EnBW* b2) *EnBW*		8.1/7A-E1	
~~2.5112~~	~~a) 9,7+32 - 9,8+00~~ ~~b) Starkstromkabel 110 kV~~	a) - b) ~~**Umverlegung der Kabelanlagen**, außerhalb der BE-Fläche Filderportal auf einer Länge von 200 m im Benehmen mit dem Leitungsträger, als Ersatz für BwNr. 2.5111~~	a1) - b1) *EnBW* a2) - b2) *EnBW*		8.1/7A-E1	
2.5113	a) 6,9+50 b) Stromkabel	a) - b) **Sicherung des Kabels** während der Bauzeit im Benehmen mit dem Leitungsträger	a1) *EnBW* b1) *EnBW* a2) *EnBW* b2) *EnBW*		8.1/2A	

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	**Lage** **a) Bau km von - bis** **b) vorhandene Anlagen**	**Neubau / Änderung von:** **a) Bahnanlagen** **b) anderen Anlagen**	**a1) bisheriger Eigentümer** **b1) künftiger Eigentümer** **a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger** **b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger**	**Sonstige Maßnahmen**	**Anlage/Blatt**	**Bemerkungen**
2.5200	a) 0,4+38 b) Gasleitung ∅ 50	a) - b) **Sichern der Gasleitung ∅ 50** während der Bauzeit im Bereich der offenen Baugrube (Schacht für Hebungsinjektion) im Benehmen mit dem Leitungsträger	a1) *EnBW* b1) *EnBW* a2) *EnBW* b2) *EnBW*		8.2/1	
2.5201	a) 0,4+38 b) Gasleitung ∅ 150	a) - b) **Sichern der Gasleitung ∅ 150** während der Bauzeit im Bereich der offenen Baugrube (Schacht für Hebungsinjektion) im Benehmen mit dem Leitungsträger	a1) *EnBW* b1) *EnBW* a2) *EnBW* b2) *EnBW*		8.2/1	
~~2.5202~~	~~a) 9,7+00 - 9,8+60~~ ~~b) Weg~~	a) - b) ~~**Neubau der Hochdruckgasleitung** (Verlegung) außerhalb des Baufeldes für den bergmännischen Anschlag km 9,8+65, auf einer Länge von 200 m, im Benehmen mit dem Leitungsträger, als Ersatz für BwNr. 2.5203~~	a1) *EnBW* b1) *EnBW* a2) *EnBW* b2) *EnBW*		8.2/7-E1	
2.5203	a) 9,7+00 - 9,8+60 b) Gasleitung ∅ 200 HGD	a) - b) **Sicherung der Hochdruckgasleitung ∅ 200** im Benehmen mit dem Leitungsträger	a1) *EnBW* b1) *EnBW* a2) *EnBW* b2) *EnBW*		8.2/7-E1	
2.5204	a) 9,7+00 - 9,8+60 b) Gasleitung ∅ 200 HGD	a) - b) **Sicherung der Hochdruckgasleitung ∅ 200** während der Bauzeit entlang der BE Sigmaringer Str. und der B27	a1) *EnBW* b1) *EnBW* a2) *EnBW* b2) *EnBW*		8.2/10Neu	

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	**Lage** **a) Bau km von - bis** **b) vorhandene Anlagen**	**Neubau / Änderung von:** **a) Bahnanlagen** **b) anderen Anlagen**	**a1) bisheriger Eigentümer** **b1) künftiger Eigentümer** **a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger** **b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger**	**Sonstige Maßnahmen**	**Anlage/Blatt**	**Bemerkungen**
2.5300	a) 0,4+38 b) Wasserleitung ∅ 50	a) - b) **Sichern der Wasserleitung ∅ 50** während der Bauzeit im Bereich der offenen Baugrube (Schacht für Hebungsinjektion) im Benehmen mit dem Leitungsträger	a1) *EnBW* b1) *EnBW* a2) *EnBW* b2) *EnBW*		8.3/1	
2.5301	a) 6,9+50 b) Wasserleitung ∅ 100	a) - b) **Sichern der Wasserleitung ∅ 100** während der Bauzeit im Bereich Leitungsgraben BE-Entwässerung	a1) *EnBW* b1) *EnBW* a2) *EnBW* b2) *EnBW*		8.3/2A	
2.5400	a) 0,5+10 b) Abwasserleitung ∅ 700/*1050 bzw. ∅600/1500*	a) - b) **Sichern der Abwasserleitung ∅ 700/*1050 bzw. ∅ 600/1500*** während der Bauzeit im Bereich der offenen Baugrube (Schacht für Hebungsinjektion) im Benehmen mit dem Leitungsträger	a1) Tiefbauamt Stuttgart b1) Tiefbauamt Stuttgart a2) Tiefbauamt Stuttgart b2) Tiefbauamt Stuttgart		8.4/1A	
2.5402	a) 10,0+10 b) Abwasserleitung ∅ 500	a) - b) **Rückbau der Abwasserleitung ∅ 500** im Kreuzungsbereich mit der NBS im Benehmen mit dem Leitungsträger	a1) Tiefbauamt Stuttgart b1) - a2) Tiefbauamt Stuttgart b2) -		8.4/8A	
2.5403	a) 10,0+40 b) Weg/Grünfläche	a) - b) **Verlegung der Abwasserleitung ∅ 500** auf einer Länge von ca. 160 m im Benehmen mit dem Leitungsträger als Ersatz für BwNr. 2.5402. Neuer Kreuzungspunkt mit der NBS ist bei km 10,040	a1) - b1) Tiefbauamt Stuttgart a2) - b2) Tiefbauamt Stuttgart		8.4/8A	
2.5500	a) 0,4+50 u. 0,5+00 b) Fernmeldekabel	a) - b) **Sichern der Fernmeldekabel im Schutzrohr** während der Bauzeit im Bereich der offenen Baugrube (Schacht für Hebungsinjektion) im Benehmen mit dem Leitungsträger	a1) Telekom b1) Telekom a2) Telekom b2) Telekom		8.5/1	

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	**Lage** **a) Bau km von - bis** **b) vorhandene Anlagen**	**Neubau / Änderung von:** **a) Bahnanlagen** **b) anderen Anlagen**	**a1) bisheriger Eigentümer** **b1) künftiger Eigentümer** **a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger** **b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger**	**Sonstige Maßnahmen**	**Anlage/Blatt**	**Bemerkungen**
2.5505	a) 9,7+00 – 9,8+60 b) Fernmeldekabel	a) - b) **Sicherung der Fernmeldekabel** im Schutzrohr im Benehmen mit dem Leitungsträger.	a1) Telekom b1) Telekom a2) Telekom b2) Telekom		8.5/7A-E1	
2.5506	a) 9,7+60 b) Fernmeldekabel	a) - b) **Sicherung der Kabel** während der Bauzeit im Benehmen mit dem Leitungsträger	a1) Telekom b1) Telekom a2) Telekom b2) Telekom		8.5/2A	
2.5507	a) 9,7+60 b) Fernmeldekabel	a) - b) **Sicherung der Kabel** während der Bauzeit im Benehmen mit dem Leitungsträger	a1) Telekom b1) Telekom a2) Telekom b2) Telekom		8.5/2A	
~~2.5508~~	~~a) 9,7+00 – 9,8+60~~ ~~b) Weg~~	a) - b) ~~**Neubau der Fernmeldekabel** im Schutzrohr auf einer Länge von ca. 200 m im Benehmen mit dem Leitungsträger als Ersatz für BwNr. 2.5505.~~	a1) - b1) Telekom a2) - b2) Telekom		8.5/7A-E1	
2.5509	a) 9,7+50 b) Fernmeldekabel	a) - b) **Sicherung der Fernmeldekabel** erdverlegt im Benehmen mit dem Leitungsträger.	a1) Telekom b1) Telekom a2) Telekom b2) Telekom		8.5/7A-E1	
~~2.5510~~	~~a) 9,7+00 – 9,7+50~~ ~~b) Weg~~	a) - b) ~~**Neubau der Fernmeldekabel** erdverlegt auf einer Länge von ca. 65 m im Benehmen mit dem Leitungsträger als Ersatz für BwNr. 2.5509.~~	a1) - b1) Telekom a2) - b2) Telekom		8.5/7A-E1	

1 Lfd. Nr.	2 Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	3 Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	4 a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	5 Sonstige Maßnahmen	6 Anlage/Blatt	7 Bemerkungen
2.5600	a) 0,4+40 b) Fernheizleitung ∅ 65	a) - b) **Sichern der Fernheizleitungen ∅ 65** während der Bauzeit im Bereich der offenen Baugrube (Schacht mit Hebungsinjektion) im Benehmen mit dem Leitungsträger	a1) *EnBW* b1) *EnBW* a2) *EnBW* b2) *EnBW*		8.6/1	
2.6	**Landschaftspflegerische Ausgleichs-, Ersatz-, und Gestaltungsmaßnahmen**					
A5	a) 10,0+30 b) Ackerfläche	a) - b) **Landschaftspflegerische Ausgleichsmaßnahme A5** – Umwandlung von Acker in Grünland	a1) - b1) - a2) - b2) DB Netz AG		18.2.3/4B 18.2.4/7B	
E1	a) 10,0+30 b) Bachlauf	a) - b) **Landschaftspflegerische Ersatzmaßnahme E1** – Umwandlung von Acker in Grünland	a1) - b1) - a2) - b2) DB Netz AG		18.2.3/4B 18.2.4/7B	
E2	a) 10,0+30 b) Ackerfläche	a) - b) **Landschaftspflegerische Ersatzmaßnahme E2** – Umwandlung von Acker in Grünland	a1) - b1) - a2) - b2) DB Netz AG		18.2.3/4B 18.2.4/7B	
E3	a) 7,2+20 - 7,3+10 b) Ackerfläche	a) - b) **Landschaftspflegerische Ersatzmaßnahme E3** – Anlage von Streuobstwiesen	a1) - b1) - a2) - b2) DB Netz AG		18.2.3/3A 18.2.4/5A	

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	**Lage** **a) Bau km von - bis** **b) vorhandene Anlagen**	**Neubau / Änderung von:** **a) Bahnanlagen** **b) anderen Anlagen**	**a1) bisheriger Eigentümer** **b1) künftiger Eigentümer** **a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger** **b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger**	**Sonstige Maßnahmen**	**Anlage/Blatt**	**Bemerkungen**
G1	a) km 0,4 – 0,5 b) Grünfläche	a) - b) **Landschaftspflegerische Gestaltungsmaßnahme G1** – Wiederherstellung der Grünanlage am Wagenburgtunnel	a1) - b1) - a2) - b2) DB Netz AG		18.2.3/1A 18.2.4/1A	
G2	a) 9,8+50 - 10,0+30 b) Ackerfläche	a) - b) **Landschaftspflegerische Gestaltungsmaßnahme G2** – Böschungsbegrünung und Eingrünung der Öffnungen zur Reduzierung der Mikrodruckwelle	a1) - b1) - a2) - b2) DB Netz AG		18.2.3/4B 18.2.4/6B-7B	
G3	a) 9,9+00 - 10,0+30 b) Ackerfläche	a) - b) **Landschaftspflegerische Gestaltungsmaßnahme G3** – Eingrünung Rettungsplatz Tunnelportal Filder	a1) - b1) - a2) - b2) DB Netz AG		18.2.3/4B 18.2.4/7B	